

Newsletter

Nr. 10 / August 2022

Aktuelles und Wissenswertes aus der LEADER-Region Östliches Weserbergland



Ausblick und Rückblick

Neue Möglichkeiten
für die LEADER-Region
Östliches Weserbergland



Berichte in dieser Ausgabe:

<i>Rückblick REK-Prozess</i>	S. 2
<i>Startprojekte Förderperiode 2023-2027</i>	S. 3
<i>Veranstaltungen 2022</i>	S. 4
<i>Neue Gesichter in der Region</i>	S. 5
<i>Ankündigungen und Projektauftrag</i>	S. 6



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Liebe Leserinnen und Leser,

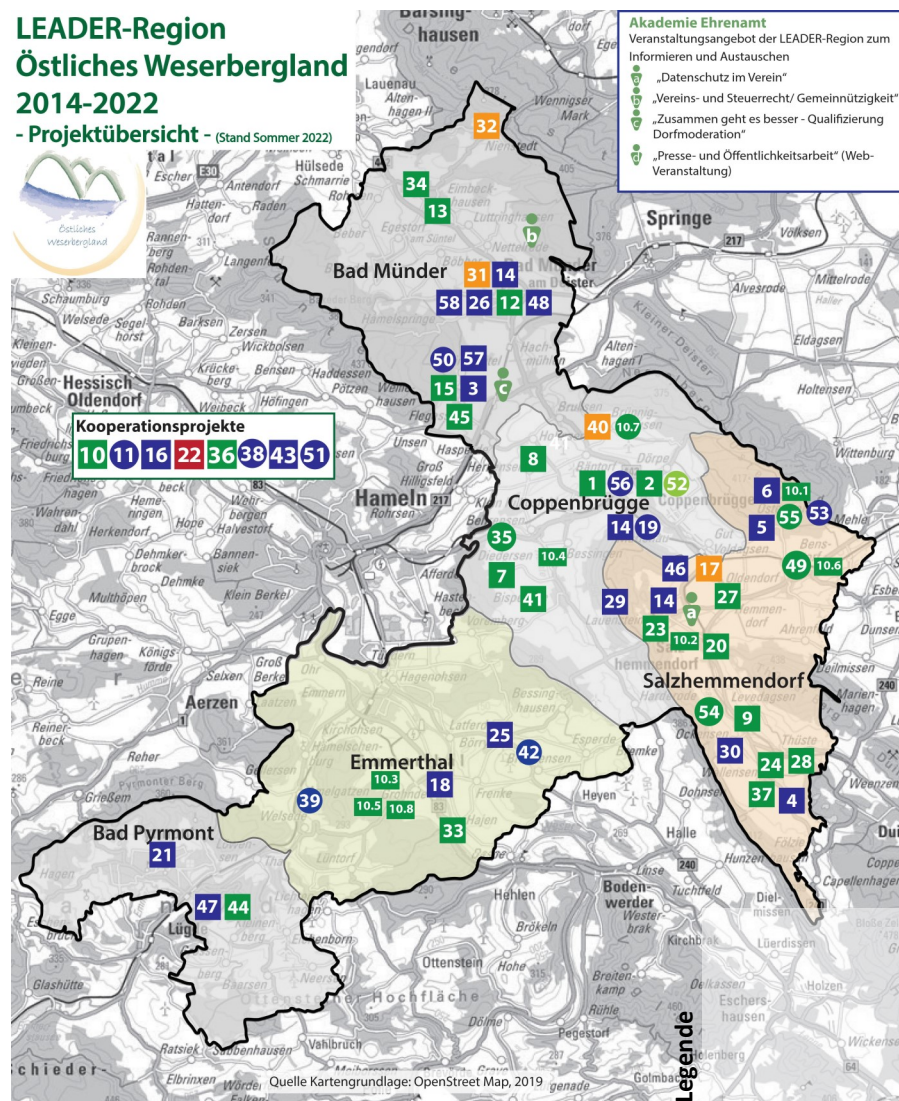
Das Jahr ist bereits vorangeschritten und es gibt abermals vieles zu berichten. Nach den zahlreichen Erfolgen der letzten Jahre hat sich das Östliche Weserbergland auf die kommende LEADER – Förderperiode beworben, die ab Januar 2023 starten wird. Im Rahmen dieser Bewerbung fand bis ins Frühjahr 2022 hinein ein intensiver Beteiligungsprozess statt. Hierüber möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten berichten. Des Weiteren finden Sie Berichte zu Projekten und Veranstaltungen der LEADER-Region, die im Fokus der Lokalen Aktionsgruppe in diesem Jahr standen. Darunter der Bericht zur Abschlussveranstaltung des Kooperationsprojektes „Solarkampagne Weserbergland“ sowie ein Bericht zur 8. Regionalkonferenz der Regionalen Entwicklungskooperation Weserbergland^{plus}.

**Viel Vergnügen beim Stöbern und Informieren
wünscht Ihnen
Ihr Regionalmanagement Östliches Weserbergland.**

Schauen Sie auch gern mal wieder auf unsere Homepage vorbei (www.leader-oestliches-weserbergland.de). Dort werden Sie stets auf dem Laufenden gehalten! Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, melden Sie sich gern bei uns.

Ausschnitt der aktuellen Projektkarte der LEADER-Region Östliches Weserbergland:

(die vollständige Karte, sowie Projektbeschreibungen können Sie auf unserer Homepage einsehen)



Rückblick REK—Prozess

Die Region hat die Erfolge der aktuellen LEADER-Förderperiode zum Anlass genommen, intensiv an der Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes zu arbeiten und sich damit auf die kommende Förderperiode zu bewerben. Diese wird ab 2023 für fünf Jahre laufen. Das Konzept beinhaltet neben der Regionsbeschreibung, die Art der Zusammenarbeit sowie die Ziele, Förderkriterien und -bedingungen, die die Grundlage für die Vergabe der EU-Fördermittel sind.

Die unten dargestellte Abbildung veranschaulicht den umfassenden Begleitprozess, welcher für die Bewerbung durchgeführt wurde. In themenübergreifenden Veranstaltungen wurden die regionalen Akteure auf den aktuellen Stand zur Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes gebracht und die Möglichkeit für Fragen, Hinweise und Anregungen zur Region für die Zusammenarbeit und Ziele der nächsten LEADER-Förderperiode gegeben. Im April 2022 wurde das Regionale Entwicklungskonzept 2023-2027 beim zuständigen Amt für regionale Landesentwicklung eingereicht und dient bei erfolgreicher Bewerbung erneut als Grundlage für die gemeinsame Arbeit an der Entwicklung der Region.

Prozess

Fortschreibung Regionales Entwicklungskonzept Östliches Weserbergland



LEADER - Startprojekte 2023-2027

Mit der Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes hat die Region auch insgesamt vier Projekte beraten und positiv beschlossen. Mit Hilfe dieser Projekte soll einerseits ein fließender Übergang zwischen den Förderperioden gesichert und ein guter und erfolgreicher Start in die Förderperiode 2023-2027 erreicht werden. Eine Antragstellung der Projekte wird vrsl. im Januar 2023 (Start der neuen Förderperiode) erfolgen. Hiermit möchten wir Ihnen dieser Projekte einmal vorstellen:

Schaffung eines Dorfplatzes in Salzhemmendorf

Unter Einbeziehung der angrenzenden Flächen wird im Flecken Salzhemmendorf beabsichtigt, eine zentrale Fläche als Dorfplatz, inklusiver Parkmöglichkeiten aufzubereiten und so einen Ortsmittelpunkt zu schaffen.



Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses (DGH) Benstorf

Das DGH in Benstorf stellt den Mittelpunkt des dörflichen Lebens dar und wird von der Dorfgemeinschaft für Veranstaltungen und Treffen genutzt. Um das Gebäude auch in Zukunft als lebendigen Treffpunkt der Dorfgemeinschaft nutzen zu können, ist beabsichtigt das Dach zu erneuern, einen Blitzschutz zu installieren und die Fassade des Gebäudes zu sanieren.



Zukunftswerkstatt Emmerthal

In den verschiedenen Ortsteilen im Gemeindegebiet sollen flächendeckende, moderierte und offene Zukunftswerkstätten ausgerichtet werden, in denen Entwicklungsziele der Orte und der entsprechenden Maßnahmen für die Zukunft erarbeitet werden. Der Schwerpunkt soll dabei auf eine nachhaltige Entwicklung der Orte und des Ehrenamtes gelegt und neue Maßnahmen zur Erreichung der Entwicklungsziele benannt werden.



Energetische Sanierung und Aufwertung des Dorfgemeinschaftshauses Marienau

Mit der Modernisierung bzw. energetischen Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses soll dem Klimaschutz Rechnung getragen und die laufenden Unterhaltungskosten gesenkt werden. Ein weiteres Ziel ist aber auch der Ausbau und die Stärkung der dörflichen Gemeinschaftseinrichtung im Ortskern von Marienau, was sich auch positiv auf die Lebensqualität in der Ortschaft insgesamt auswirkt.

Radwegweisungskataster für den LK Hameln Pymont

Die Radwegebeschilderung soll zukünftig in einer professionellen Datenbank dargestellt werden. Im Rahmen einer Befahrung der Radwege werden alle Voll- und Zwischenwegweiser erfasst, kartografisch und fotografisch dokumentiert. Ergebnis soll ein aktuelles Bestands- und Wartungskataster sein, das zukünftig eine selbstständige Pflege der Radwegweisung durch den Landkreis Hameln-Pymont ermöglicht.



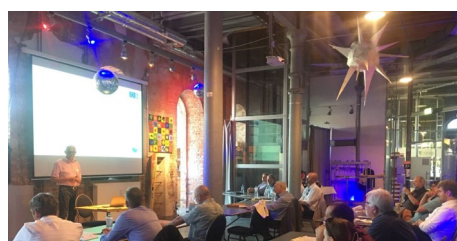
Solarkampagne „Sonnenzeit“

Das LEADER-Kooperationsprojekt Solarkampagne „Sonnenzeit – Jetzt auf Zukunft setzen“ der Klimaschutzagentur Weserbergland gGmbH präsentierte am 23.06.2022 auf einer Abschlussveranstaltung die Ergebnisse und Projekterfolge.

Das Budget in Höhe von 297.813,00 € (davon 70 % EU-Förderung sowie eine Kofinanzierung von 20 % durch die zugehörigen Landkreise) konnte in den drei Projektjahren zielgerichtet eingesetzt werden. So wurden viele Privathaushalte sowie Kommunen und kleinere und mittlere Unternehmen im Bereich Solarenergie etc. beraten und in 6 Akteurs Foren mit 195 Besucher* innen über das weitläufige Projektthema informiert werden. Die Website sowie der Social Media Auftritt wurde ausgebaut und verzeichnet konstant steigende Followerzahlen.

Gleichzeitig wurde die Veranstaltung als weiteres Akteurs-Forum genutzt und stand unter dem Thema „Erneuerbare Wärmeversorgung – der Weg zu CO₂ neutralem Gebäudebetrieb“. Dies gab einen Blick auf zukünftige Projektvorhaben der Klimaschutzagentur. Zukünftig sind hier zwei Projekte angedacht. Darunter „fossil freie wärme“, welches sich damit auseinandersetzen soll, wie durch Erneuerbare Energien fossile Energieträger ersetzt werden können, sowie das Projekt „mobilität der zukunft“, welches sich damit befassen soll, wie das Mobilitätsverhalten auf lange Sicht nachhaltig umgestaltet werden kann.

Die Veranstaltung wurde durch die Vorträge von Uwe Bochnig von der Klimaschutzagentur und Peter Pärisch vom Institut für Solarenergieforschung begleitet, die über Beratungen in der Kampagnenzeit sowie deren Entwicklung und Zukunft sowie über klimaneutrale Wärmeversorgung für Mehrfamilienhäuser informierten.



Quelle: Klimaschutzagentur Weserbergland gGmbH

8. Regionalkonferenz Weserbergland^{plus}

Erneut fand im Rahmen der Regionalen Entwicklungskooperation Weserbergland^{plus} eine Regionalkonferenz statt. Das Treffen der Landkreise, LEADER-Regionen und weiterer zahlreicher regionaler Akteure im Weserbergland fand am 15.06.2022 in der Wandelhalle in Bad Nenndorf statt. Der Fokus der 8. Konferenz lag auf dem Förderprogramm „Zukunftsregion Niedersachsen“, auf das sich die Kooperationsregion als „Zukunftsregion Weserbergland^{plus}“ aktuell bewirbt. Hierfür wurden als wesentliche Themenfelder die Bereiche „Bau- und Immobilienwirtschaft“, „Landwirtschaft“, „Tourismus“ und „Digitalisierung“ herausgearbeitet und innerhalb von Themenforen diskutiert.

Die anschließende Reflektion der Foren übernahm der Landrat Jörg Farr des Landkreis Schaumburg, indem er die Ergebnisse der angeregten Diskussionen über die Chancen und Risiken der jeweiligen Themenforen zusammenfasste.

Die Landesbeauftragte Dinah Stollwerck-Bauer kommentierte die Konferenz aus Landes-sicht und zeigte sich beeindruckt von der Arbeit innerhalb der Region. Elzbieta Ksiazek von dem INTERREG-Europe Projekt ESSPO bezog sich auf die europäische Sicht und lobte die interkommunale Zusammenarbeit der Region Weserbergland^{plus}. Als Abschluss der Veranstaltung gab Michael Schünemann, Landrat des Landkreises Holzminden, für die ca. 250 Teilnehmer und Teilnehmerinnen einen Ausblick auf die nächsten Schritte, im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftsregionen in Niedersachsen“.

Neue Gesichter in der Region

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Newsletters mitgeteilt, können wir neue Gesichter im LEADER-Prozess willkommen heißen! So hat sich in der Dezember-Ausgabe Dominik Petters, als neuer Bürgermeister der Gemeinde Emmerthal, im Herzen der LEADER-Region, vorgestellt.



Neben der Vorstellung seiner Person gab Herr Petters unseren Leser*innen einen Einblick in seine Heimat und seine Ziele, für die Gemeinde und die LEADER-Region.

Lesen Sie das ganze Interview im Newsletter Nr. 9 / Dezember 2021. Dieses können Sie sich auf der Homepage der LEADER-Region herunterladen.

Heute beantwortet Dirk Barkowski die Fragen des Regionalmanagements und stellt sich selbst sowie seine Ziele vor.

Auch ihn möchten wir ganz herzlich in seiner neuen Position willkommen heißen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Bitte stellen Sie sich kurz vor!

Mein Name ist Dirk Barkowski, seit dem 01. November 2021 bin ich der neue parteilose Bürgermeister von Bad Münster. Früher war ich als Freiberufler tätig und übernahm in Unternehmen Fach- und Führungspositionen auf Zeit. Mit meiner Familie lebe ich seit 2006 in Beber, einem Ortsteil von Bad Münster.

Was finden Sie an Ihrer Heimat am schönsten?

In erster Linie sind es immer die Menschen die einen umgeben, die die Heimat zur Heimat machen. Bad Münster hat geografisch viel zu bieten, angefangen bei seinen Wander- und Radwegen, seinen idyllischen Ortsteilen und der Kurstadt an sich. Jedoch sind es vor allem die Menschen auf die man hier trifft, die diesen Ort ausmachen.

Was macht für Sie das Östliche Weserbergland aus?

Das unser Kurort Bad Münster sowie Coppenbrügge und Salzhemmendorf das touristische Zentrum des Östlichen Weserberglands abbilden, spricht für sich. Gerade in der Corona-Zeit ist Abwechslung und Bewegung im Freien umso wichtiger und zentraler geworden. Unsere umliegenden Wälder bieten den optimalen Ausgleich für Freizeitaktivitäten mit der ganzen Familie. Daneben gibt es aber auch eine starke, zumeist mittelständische Wirtschaft in unserer Region, die viele verschiedene Bereiche umfasst.

Was sind Ihre wichtigsten Anliegen, die Sie in die LEADER-Region einbringen wollen?

Für mich und die Verwaltung der Stadt Bad Münder sind der Dialog und alle Anliegen der Bürger*innen gleich wichtig. Daher ist der Pool an Aufgaben und Aktivitäten der Stadt gut gefüllt. Die Themenbereiche umfassen unser integriertes Stadtentwicklungskonzept, Klimaschutzkonzepte, den Nahverkehr, Ausbau von Glasfasernetzen, u.v.m.

Um auch die jungen Menschen in unserer Region mitzunehmen, arbeiten wir stetig an attraktiven Sport- und Freizeitangeboten. Mir ist es wichtig, die Entwicklung der Stadt zeitgerecht voranzutreiben und so einen attraktiven Lebensraum für Jung und Alt auch in der Zukunft zu schaffen.

Vielen Dank, Herr Barkowski! Wir wünschen Ihnen viel Erfolg in Ihrem Amt als Bürgermeister von Bad Münder und eine gute Zusammenarbeit in der LEADER-Region Östliches Weserbergland!

WICHTIGE INFORMATIONEN – DIES UND DAS...

⇒ Ankündigungen:

- ⇒ in Kürze: Förderbroschüre für Vereine und Ehrenamtliche im LK Hameln-Pyrmont
- ⇒ Im Herbst erscheint eine neue Folge unseres LEADER—Podcasts „Gesprächsstoff“ zum Thema „Ehrenamt“
- ⇒ Start neue Förderperiode: Januar 2023

⇒ Projektaufruf:

- ⇒ Haben Sie eine Projektidee?
Wenden Sie sich an das Regionalmanagement der LEADER-Region. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Für weitere Informationen, Termine und Themen schauen Sie gerne einmal auf unserer Homepage vorbei:

www.leader-oestliches-weserbergland.de

Impressum

Herausgegeben von:

**Geschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe
Östliches Weserbergland / Flecken Coppen-
brügge**

Bürgermeister Hans-Ulrich Peschka
Schloßstr. 2. 31863 Coppenbrügge
T 05156 7819 20

E peschka@coppenbruegge.de
I www.coppenbruegge.de


Lokale Aktionsgruppe (LAG)

Vorsitzender: Gustav Gerken
Stellvertreter: Bgm. Hans-Ulrich Peschka

Erstellt mit Unterstützung von:

**Regionalmanagement der LEADER-Region
Östliches Weserbergland**

Sweco GmbH
Karl-Wiechert-Allee 1 B. 30625 Hannover
Verena Heumann
Judith Dudenhöfer

T 0511 / 3407-177 **SWECO** 
E judith.dudenhoefer@sweco-gmbh.de
E verena.heumann@sweco-gmbh.de